

Jahresbericht des Präsidenten

Am 26. Mai 2010 besuchten wir unsere Fischerei Frank in Ennetbürgen. Ein sehr altes Gewerbe, welches nicht mehr so viel vertreten ist an unserem schönen Vierwaldstättersee. Nach der Besichtigung wurde uns im Dachstock der Schiffshütte sehr feiner Fisch serviert und jeder konnte so richtig zugreifen. Ein garantiert natürliches Produkt mit dem Label „Natürlich Nidwalden“ herzlichen Dank Dir Kari für die Gastfreundschaft Du warst für uns mit Deinem Boot schon früh unterwegs.

Am 10. November 2010 wurden wir vom Gewerbeverein Buochs eingeladen zur Besichtigung der neu renovierten Krone. Es war der absolute Rekord, was die Teilnahme anbetrifft. Es waren ca. 180 Personen anwesend und bewunderten die umgebauten Räume. Es wurde viel diskutiert und über die Erhaltung des Bauwerks philosophiert. Ein grosses Dank an den Gewerbeverein Buochs und den Bauherrn Dinkel, Korner und Britschgi Architekten.

Das Jahr 2010 gilt was den Export betrifft als wirtschaftlich schlechteres Jahr. Unser Schweizer Franken steigt gegenüber den umliegenden Währungen und macht dem Export den Handel noch schwerer. Die Dienstleistungen sind weiterhin gefragt und zum Glück auch weiterhin benötigt. Im Wohnungsbau klettern die Preise des Bodens und der Objekte immer höher. Wie soll sich so eine Familie noch Eigentum finanzieren können?

Trotzdem uns geht es sehr gut, wir jammern auf einem sehr hohen Niveau. Nachdenklich werde ich, wenn Unternehmer mit einer tiefen Preispolitik sich Aufträge an Land ziehen und mit sogenannten Mehrleistungen und „leider in der Offerte vergessen“ die Wertschöpfung ihres Auftrages erhöhen. Letztlich las ich von einem Geschäftsführer Zitat „ Beim Neubau machen wir minus oder null, aber nachher mit den Reparaturen stimmt der Gewinn dann wieder“. Ich schlage ihm vor sofort die Branche zu wechseln. Aber was soll`s dann kommt ja wieder jemand anders der diese Lücke füllt.

Schauen wir voraus in das nächste Jahr und hoffen es kommt alles besser. Das Wertvollste ist, wenn wir alle gesund bleiben und unserer Tätigkeit nachgehen können. Was wäre der Mensch ohne Aufgabe? In Nordafrika brodeln die Diktaturen, die Schweizer Armee sucht Flugzeuge und Feinde, der Bundesrat versucht die Bilateralen Verträge zu festigen, Ennetbürgen überlegt sich die Schul- und Politische Gemeinde zu fusionieren, Gewerbe Buochs und Ennetbürgen wollen auch näher zusammenrücken, beim Seefeld Buochs sind einige Bauprojekte in der Startphase, unser neuerworbenes Haus öffnet uns Visionen eines neuen Dorfplatzes mit Postautohaltestelle, Kaffee und Verwaltungsgebäude usw.

Also es wird uns nicht langweilig packen wir das nächste Jahr an.

Markus Odermatt

Präsident Gewerbe Ennetbürgen